

Madrigal

von Johann Wolfgang von Goethe

Notizen / Anmerkungen

- 1 Mein Mädchen sagte mir: Wie schön
- 2 Ist nicht Olind! ich hab' ihn heut gesehn,
- 3 Lang sah ich ihn bewundernd an;
- 4 Wer hätt' ihn nicht bewundern sollen?
- 5 Geliebter, du wirst doch nicht schmollen,
- 6 Daß ich's getahn?
- 7 Ich sprach: Mein Herz fühlt nichts vom
Neide,
- 8 Was auch dein Mund für Lob der Schönheit
giebt;
- 9 Denn liebtest du die schönen Leute,
- 10 Sprich, hättest du mich je geliebt?

Das Gedicht „[Madrigal](#)“ von [Johann Wolfgang von Goethe](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Wolfgang von Goethe	Titel	„Madrigal“
Verse	10	Wörter	65
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
